

Inhalt

Einleitung	8
1 Grundlagen der Bettlägerigkeit	11
1.1 Immobilität	11
1.2 Bettlägerigkeit	14
1.3 Lebensraum	15
2 Umgangsformen	17
2.1 Der kleine Ausflug	17
2.1.1 Den Besuch ankündigen	18
2.1.2 Die Anrede	20
3 Körper-, Sinneswahrnehmungen und Bewegung	22
3.1 Musik hören	22
3.1.1 Musik aus der »Box«	24
3.1.2 Live-Musik	25
3.1.3 Tanzen im Bett	26
3.2 Aromapflege	29
3.2.1 Arbeit mit Duftölen	31
3.2.2 Aromapflege bei der Körperpflege	34
3.2.3 Aromapflege bei der Hautpflege	38
3.2.4 Aromapflege mit verschiedenen Materialien	39
3.3 Füße spüren und Spuren hinterlassen	42
3.4 »Ich fühle was, ...« – taktile Wahrnehmung mit den Händen	48
3.5 Kuscheln im »Nest«	53
3.6 Massagen	56
3.6.1 Handmassage in fünf Schritten	56
3.6.2 Fußmassage in zwölf Schritten	61
3.6.3 Kopfmassage in sechs Schritten	64
3.7 Kochen am Bett	67
3.8 Backen am Bett	73

3.9	Kaffeeklatsch am Bett	76
3.10	Teatime	80
3.11	Malen im Bett	86
3.11.1	Malen mit den Fingern	88
3.11.2	Malen mit Schwämmen	91
3.11.3	Malen mal anders	94
3.12	Verwöhnprogramm Haarpflege	98
3.13	Gartenarbeit im Bett	105
3.14	Fühlschnur	108
3.15	Tastdecke	111
3.16	Das Wetter genießen	112
3.17	Fernsehen	113

4 Biografiearbeit, Selbstbestimmtheit und Spiritualität 118

4.1	Biografie- und Erinnerungsarbeit – das »täglich Brot« in der Pflege	118
4.1.1	Das Berufsleben – ritualisierte Alltagsbegegnung mit viel Routine	121
4.1.2	Hobbys – ritualisierte Alltagsbegegnung mit Abwechslung	127
4.2	Imaginäres Fenster	129
4.3	Fotoalbum	130
4.4	Fantasiereise/Traumreise	132
4.5	Umgebungsgestaltung – Milieugestaltung	135
4.6	Die individuelle Schatzkiste – Erinnerungskiste/Ritualkoffer	140
4.7	Snoezelen – die besondere Art der Entspannung ...	142
4.8	Märchen: »Es war einmal ...«	146
4.9	Glaubensrituale und Spiritualität	149
4.9.1	Die Weltreligionen	151
4.9.2	Kultursensible Sterbebegleitung – religiöse Rituale	168

Schlussworte	172
Literatur	174
Bildnachweis	177
Register	178